

Ein Monat voller Veranstaltungen rund ums Thema Demokratie vom 4. September bis 2. Oktober.

Für Freiheit und Demokratie – gestern, heute, morgen

Wolfenbüttel. Zum Endsommer steht in Wolfenbüttel eine Veranstaltungsreihe besonderer, aber eigentlich selbstverständlicher Art an: Mehrere Ausstellungen und eine Vielzahl von Veranstaltungen – Vorträge, Diskussionen, kulturelle Angebote und Workshops –, initiiert von vielen Projektpartnern und Unterstützern, widmen sich der Demokratie gestern – heute – morgen.

Den Rahmen bietet eine Ausstellung zur Geschichte des vor 100 Jahren gegründeten Vereins Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold sowie die Ausstellung Toleranz-Räume. Erstgenannte veranschaulicht das politische Engagement des Republikschutzbündnisses »Für Freiheit und Demokratie« – auch in Stadt und Landkreis Wolfenbüttel – in der Zeit von 1924 bis 1933. Die zweitgenannte beleuchtet die Bedeutung und Ausprägung von Toleranz für uns alle, ob jung oder alt, in unterschiedlichsten Lebenszusammenhängen.

Dabei ist der Titel »Für Freiheit und Demokratie – gestern, heute, morgen« Programm und Aufforderung zugleich. Ein breites Bündnis von Veranstaltern und Kooperationspartnern blickt zurück in die Geschichte der Weimarer Republik, greift aktuelle Debatten und Fragestellungen auf und lädt zu Workshops und aktiver Beteiligung ein.

Dass unsere Demokratie lebendig und vielfältig ist, wird in gesamten Themenmonat haben Lesungen und Ausstellungen, in die Landrätin des Landkreises Aktionen und Inszenierungen, in Wolfenbüttel, Christiana Stein-digitalen und dezentralen An- brücke, und der Bürgermeister



Voller Vorfreude auf das Demokratie-Labor im Wissensort Wolfenbüttel (v. l.): Alexandra Hupp und Lena Simon, Kulturbüro, Rudolf G. A. Fricke, Stadtheimpfleger sowie Paul Arzberger, DGB Kreisverband Wolfenbüttel, vertreten die beteiligten Kooperationspartner.
Foto: Stadt Wolfenbüttel

boten erlebbar. Es wird also ein der Stadt Wolfenbüttel, mica Lu-Bogen gespannt von historischen kanic, übernommen.
Ereignissen über aktuelle Entwicklungen bis hin zu visionären, zukünftigen Themen.

Der WOW!, der Wissensort • Mittwoch, 4. September, 17 Uhr, Wolfenbüttel in zentraler Lage wird dann zum spannenden Festivalzentrum. Darüber hinaus finden weitere Veranstaltungen an verschiedenen Orten in Stadt und Landkreis statt.

Grüßworte: Landrätin Christiana Steinbrügge und Bürgermeister mica Lukanic
Rahmenprogramm mit folklorisch und peter van der Meer
WOW!

- Donnerstag, 5. September, 19 Uhr, Justiz im Nationalsozialismus zur Ausschaltung der politischen Gegner Vortrag von Martina Staats Leiterin der Gedenkstätte in der JVA Wolfenbüttel | WOW!
- Freitag, 6. September, 19 Uhr, „... mit aller Deutlichkeit gesagt: Wir wollen nicht angreifen, sondern schützen“
Ein Abriss zur Geschichte des Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold in Wolfenbüttel. Vortrag: Rudolf G. A. Fricke, Stadtheimpfleger WOW!

Die Ausstellungen sind ab 5.9. zu folgenden Zeiten geöffnet:
Mittwoch bis Freitag, 13 bis 18 Uhr | Sonnabend, 10 bis 13 Uhr
Weitere Termine und Führungen für Gruppen und Schulklassen nach vorheriger Anmeldung unter 05331/86-501

Adresse:
Wissensort Wolfenbüttel, Löwenstraße 1 (Zugang neben Kult)

Förderer:
Das Gesamtprojekt sowie die Ausstellung »Zeich(n)en für die Freiheit: Comics as Eyewitness« wird im Bundesprogramm Demokratie leben! durch die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Wolfenbüttel gefördert.

Spende des Bücherbusses an die Mehrwerk gGmbH:

200 Bücherbuss rollen ...